



Leistungsbeschreibung

UID-Komponente

Dok.-Version 1.1

Kunde:	Component
Projekt:	UID-Komponente
proALPHA Version:	7 oder höher
proALPHA Installation(en):	DE
Oberflächensprache:	Deutsch
Verfasser:	Max Bauernfeind
angelegt am:	21.11.2022
letzte Änderung am:	08.02.2023



1. Zusammenfassung und Zielsetzung

Bei Geschäften mit EU-Unternehmen müssen Sie als Unternehmer die Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr.) und die zugehörigen Adresdaten erfragen und im Rahmen einer Onlineprüfung auf Korrektheit und Gültigkeit prüfen. Diese Prüfung müssen Sie nachweisen können.

Wird diese Nachweispflicht verletzt, kann dies zu steuerlichen Auswirkungen in Form von Umsatzsteuernachzahlungen und hohen Bußgeldern führen.

Die LIT Komponente „USt-IdNr.-Prüfung“ hilft die Adresdaten und die USt-IdNr. schnell und einfach in proALPHA zu überprüfen und das Risiko für Sie zu reduzieren.

2. Allgemeines

Voraussetzung für eine Prüfung ist eine eigene Umsatzsteuer-ID, die im Firmenstamm hinterlegt ist und ebenfalls Gültigkeit hat.

Für die Prüfung einer Umsatzsteueridentifikationsnummer gibt es zwei Möglichkeiten:

Die erste Variante wäre eine Prüfung mit „Einfache Bestätigung“. Hierbei erhält der Anfragende lediglich Auskunft darüber, ob die USt-IdNr. gültig ist. Bei einer Anfrage mit einer „Qualifizierten Bestätigung“ (Variante 2) wird über die Gültigkeit hinaus noch abgefragt, ob die mit der USt-IdNr. verbundenen Angaben zu Firmennamen und Firmenort übereinstimmen.

Unsere Komponente, die voll in proALPHA integriert ist, führt beide dieser Prüfungen über eine Onlineanfrage beim Bundeszentralamt für Steuern durch. So ist sichergestellt, dass folgende Angaben zur USt-IdNr. übereinstimmend sind:

- Gültigkeit
- Angaben zum Firmennamen (einschließlich Rechtsform)
- Firmenort
- Postleitzahl und Straße (wird ebenfalls geprüft, ist aber keine Anforderung für eine qualifizierte Bestätigung)

Eine Übersicht aller validierten USt-IDs werden in einem separaten Browserfenster in proALPHA übersichtlich und klar strukturiert angezeigt.

Diese Ansicht ist auf Kunden- und Belegebene möglich.

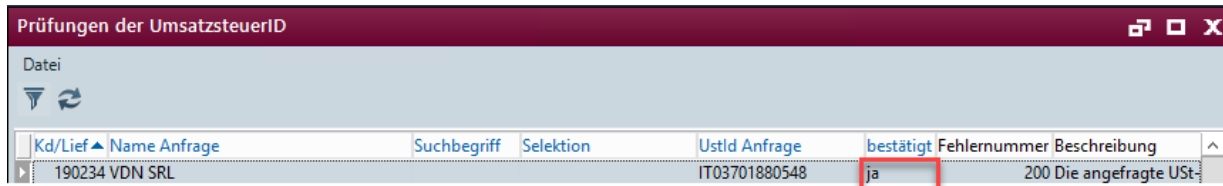


Abbildung 1: Prüfung auf Kunden/Lieferantenstamm

Es besteht die Möglichkeit, die Ansicht nach speziellen Kriterien zu filtern. Beispielsweise nach dem EU-Land, der Kundennummer beziehungsweise der Lieferantennummer etc. (siehe Vorlauffenster Screenshot). So können die für Sie wichtigsten Inhalte übersichtlich in einem Browserfenster in proALPHA angezeigt werden.

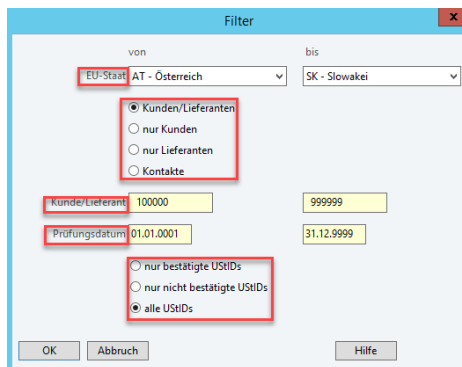


Abbildung 2: Vorlauffenster Filter

Der Zeitpunkt der zuletzt durchgeführten Prüfung mit Anfragedatum und -zeit wird in zwei Spalten separat angezeigt. Außerdem besteht die Möglichkeit nach diesem Datum zu sortieren. Das Datum und die Zeit sind hierbei immer aneinandergekoppelt. Dies hilft dabei, die Performance zu sichern und die Datenmenge so gering wie möglich zu halten.

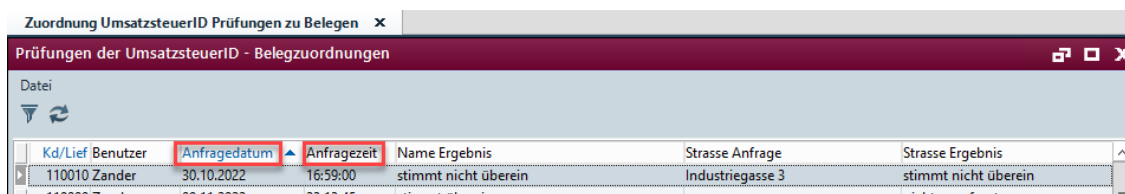


Abbildung 3: Zuordnung Prüfung Beleg

Die daraus resultierenden Daten können über einen Standarddatenexport ausgegeben und im Bedarfsfall weiterverarbeitet werden.

3. Leistungsbeschreibung

3.1 Einzelprüfung

Durch die Komponente gibt es in proALPHA die Möglichkeit, einzelne Stammdaten im Zusammenhang mit der USt-IdNr. zu überprüfen. Beispielsweise kann man die USt-IdNr. eines einzelnen Kunden prüfen lassen.

Das Ergebnis dieser Prüfung steht sofort zur Verfügung und wird im abhängigen Fenster zum Stammdatensatz angezeigt.

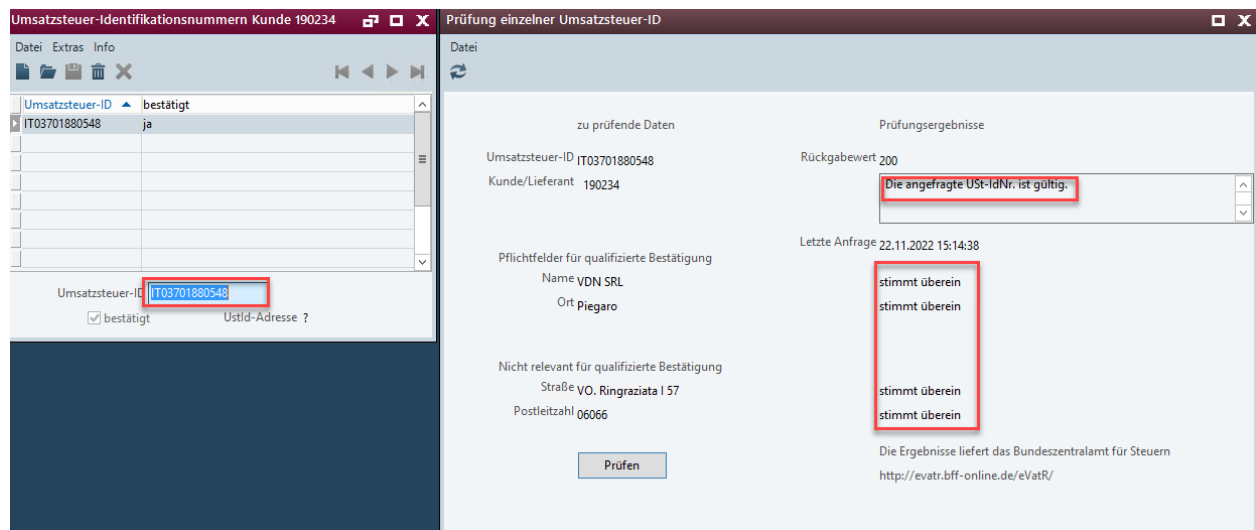


Abbildung 4: USt-ID am Kunden und Prüfungsstatus

Alle Prüfungen werden als Nachweis in einer Tabelle gespeichert.

Durch unsere Komponente haben wir die Möglichkeit geschaffen, die Umsatzsteuer-ID mit einer anderen Adresse (abweichend vom Kundenstamm) zu verknüpfen.

Somit kann bei einem Kunden mit mehreren Umsatzsteuer-IDs jeweils die Adresse vom zuständigen Steueramt verknüpft werden.

3.2 Massenprüfung

Es besteht die Möglichkeit, mehrere USt-IDs über eine Massenprüfung bestätigen zu lassen. Hier werden alle angelegten Datensätze überprüft und Prüfungsergebnisse angezeigt. Eine Begrenzung ist über die im Vorlauffenster gesetzten Filter möglich.

Sie als Unternehmer entscheiden, wann und wie oft die Prüfung durchführt wird.

Es besteht die Möglichkeit, die Zeit der Prüfung über Jobs zu definieren. Dadurch ist es Ihnen möglich, eine automatische Prüfung Ihrer Daten außerhalb des täglichen Geschäfts ausführen zu lassen. Dies hat den Vorteil, dass Ihnen keine Wartezeiten entstehen.

Die Ergebnisse einer Massenprüfung sind direkt am Kundenstamm oder im Browser einsehbar.

Fehlerhafte Prüfungen können über einen Filter im Browser ausgegeben werden. Dadurch können Sie den Prüfungsstatus schnell und einfach nachvollziehen.

3.3 Belegprüfung

Die Prüfung der USt-IdNr. ist für Vertriebsbelege individuell konfigurierbar. Dies ist über den neu geschaffenen ACM-Parameter „Q0_UStID_V_Check_DocumentTyp“ möglich. Hier wird festgelegt, für welche Belegarten die Prüfung erfolgen muss. Die Belegarten sind per Kürzel zu hinterlegen (U = Auftrag; L = Lieferschein; R = Rechnung)

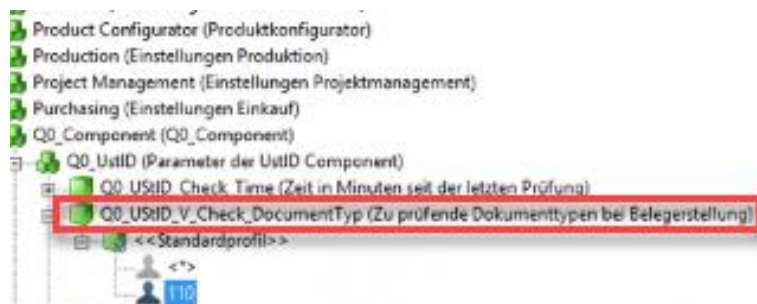


Abbildung 5: ACM-Parameter & Parameterwert

Eine Prüfung erfolgt, wenn ein Beleg neu angelegt oder geändert wird. Dies geschieht automatisch im Hintergrund.

Das Prüfungsergebnis ist im jeweiligen Beleg unter dem Reiter „Steuer“ ersichtlich.



The screenshot shows a software interface with a tabbed menu at the top: Basisdaten, Lieferparam, Transport, Konditionen, Formular, Steuer (highlighted in red), LieferAdr, RechnungsAdr, Bestimmungsort. Below the tabs, the 'Steuer' tab is active, displaying tax-related information:

- Leistungsdatum 20.10.2022
- Besteuerungsmeth Lieferung und Leistung
- Steuergebiet Abg EU,DE
- eigene SteuerID DE305696944
- Steuergebiet Ziel EU,AT
- SteuerID Empfänger ATU39036404
- Besteuerungsort Abgangsort
- Steuergebiet BstO EU,DE
- Steuerfall 0 nicht ver innergemeinschaftlicher Handel
- Steuertext EG_E
- steuerpfl Ware (checkbox)
- steuerfrei (checkbox checked)
- Ausnahme (checkbox)

A red box highlights a warning message: **Prüfung der UstId fehlgeschlagen**.

Abbildung 6: Prüfungsstatus am Belegkopf

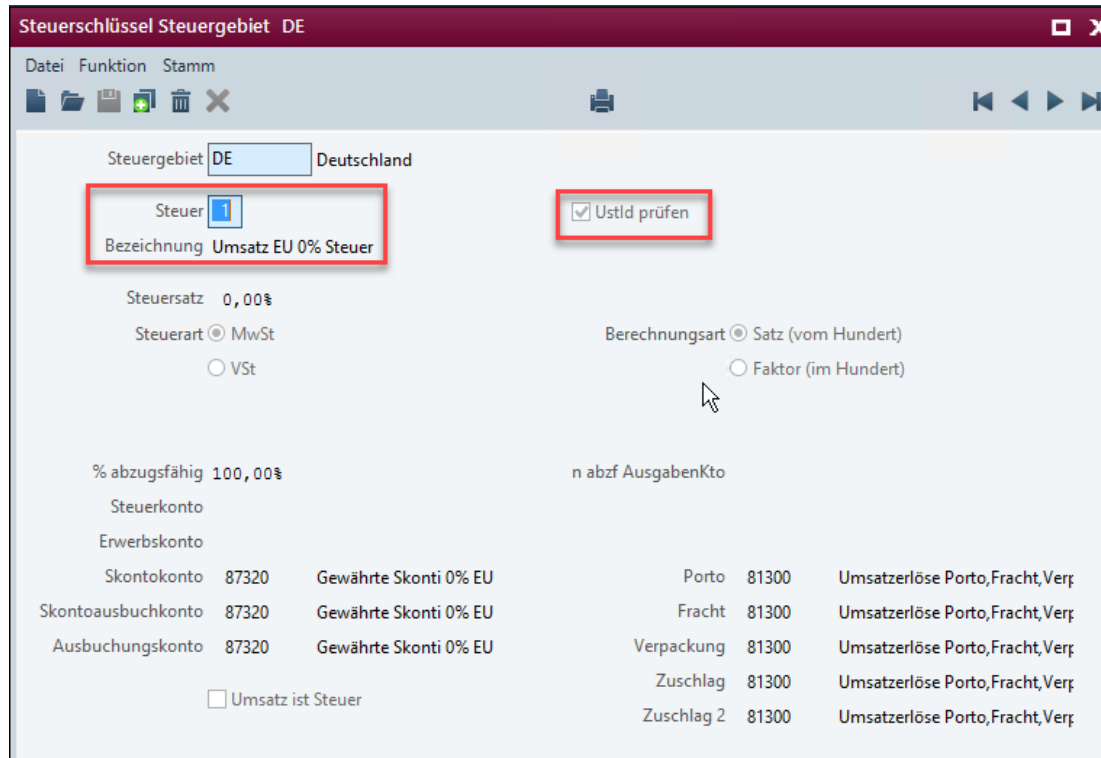
Die verschiedenen Ergebnisse werden visuell durch Farben verdeutlicht. Dazu haben wir uns am „Ampelprinzip“ orientiert.

1. Grün = qualifizierte Bestätigung vorhanden
2. Gelb = einfache Bestätigung vorhanden
3. Rot = ungünstiges Prüfungsergebnis

Sollte hier ein graues Feld erscheinen, ist zu diesem Beleg noch keine Prüfung erfolgt. Dies kann der Fall sein, wenn entsprechende Einstellungen fehlen oder nicht gewünscht ist.

Außerdem wird das Ergebnis der Prüfung, die über einen Beleg ausgelöst wurde, auch direkt am Kunden hinterlegt.

Mit einem Häkchen am Steuerschlüssel definieren Sie für welchen Steuerfall eine Umsatzsteuer-ID-Prüfung ausgeführt werden soll.



Steuerschlüssel Steuerggebiet DE

Datei Funktion Stamm

Steuerggebiet DE Deutschland

Steuer 1
Bezeichnung Umsatz EU 0% Steuer

UstId prüfen

Steuersatz 0,00%

Steuerart MwSt VSt

Berechnungsart Satz (vom Hundert) Faktor (im Hundert)

% abzugsfähig 100,00%

n abzf AusgabenKto

Steuerkonto

Erwerbskonto

Skontokonto	87320	Gewährte Skonti 0% EU	Porto	81300	Umsatzerlöse Porto,Fracht,Verf
Skontoausbuchkonto	87320	Gewährte Skonti 0% EU	Fracht	81300	Umsatzerlöse Porto,Fracht,Verf
Ausbuchungskonto	87320	Gewährte Skonti 0% EU	Verpackung	81300	Umsatzerlöse Porto,Fracht,Verf
			Zuschlag	81300	Umsatzerlöse Porto,Fracht,Verf
			Zuschlag 2	81300	Umsatzerlöse Porto,Fracht,Verf

Umsatz ist Steuer

Abbildung 7: Steuerschlüssel

3.4 Workflow (optional)

Unsere Komponente schafft die Möglichkeit, einen automatischen Workflow und ein zugehöriges Ereignis für negative Ergebnisse zu hinterlegen.

Der Workflow wird dem Kunden- bzw. Lieferantenstamm zugeordnet.

Die Definition dieser Funktion erfolgt über einen neu erstellten ACM-Parameter und ist nach Ihren Wünschen noch genauer über Stammdateneinstellungen zu definieren.

Dadurch haben Sie als Unternehmen die Möglichkeit, einzelne Vertriebsbelege oder den Kunden direkt zu sperren. Die Sperre kann nur durch ein aktives Handeln eines zugeordneten Benutzers aufgehoben und über die Historie nachvollzogen werden.

3.5 Empfehlungen / Voraussetzungen

- Ab proALPHA Version 7.1; ältere Versionen müssen auf Kompatibilität geprüft werden
- Das System, auf dem die Appserver der proALPHA Installation laufen, muss Internetzugang zu der folgenden URL eingeräumt bekommen:
<https://evatr.bff-online.de/eVatR>



4. Schlussbestimmungen

Dieses Dokument bildet die Grundlage für kundenspezifische Erweiterungen der Standardsoftware proALPHA®. Die Entwicklung erfolgt nach den proALPHA Standardkonventionen und steht als Ergänzung zum proALPHA® Standard zur Verfügung.

Die kundenspezifischen Erweiterungen umfassen nur den in diesem Dokument definierten Bereich. Über diesen Rahmen hinausgehende Funktionalitäten werden nicht zur Verfügung gestellt.

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, werden die kundenspezifischen Erweiterungen nur in deutscher Sprache erstellt: es erfolgt keine Übersetzung von Programmen, Programmteilen oder Daten in andere Sprachen. Dies gilt auch für die von proALPHA im Standard unterstützten Sprachen.

Dieses Dokument beschreibt die kundenspezifischen Erweiterungen. Es ist keine weitere, über die in diesem Dokument enthaltene Leistungsbeschreibung hinausgehende Dokumentation zur Verfügung zu stellen. Fragen dazu werden von der Hotline entgegengenommen und weitergeleitet.

5. Änderungshistorie

Dok. - version	Referenznummer	Datum	Bearbeiter	Veranlasser	Kapitel	Beschreibung
1.1			Max Bauernfeind			
1.2		23.11.2022	Max Bauernfeind			
1.3			Max Bauernfeind			
1.4		25.11.2022	Sarah Ficker			Komplettüberarbeitung Ausdruck und Formulierung
1.5		28.11.2022	Max Bauernfeind			
1.6		07.12.2022	Brigitte Piendl		3.5	Technische Voraussetzungen